

Landeszeitung - Montag, 09.03.2015

## Ein großer Wurf für die gute Sache

**Sport-Spektakel in der Herderschule für die Nachwuchsförderung / Weißes Team setzt sich mit 36:33 gegen „rote“ Gegner durch Rendsburg**

Die Jubelgesänge, die Pierre Gilgenast und Andreas Breitner in der Kabine anzustimmen versuchten, wurden im Keim erstickt. Der Rendsburger Bürgermeister und sein Vorgänger hatten mit ihrer Mannschaft das Charity-Basketball-Spiel knapp mit 36:33 für sich entschieden. Das unterlegene „Rote Team“ musste sich wohl oder übel den einen oder anderen nicht ganz ernst gemeinten Spruch der Sieger gefallen lassen. Nicht nur die lockere Atmosphäre in der Umkleidekabine machte deutlich, wie viel Spaß die Rendsburger Prominenten an diesem Abend hatten.

Einmal mehr hatte der BBC Rendsburg gemeinsam mit der Sparkasse Mittelholstein zu diesem Spektakel in der Herderhalle geladen. Und alle waren sie gekommen. Neben Gilgenast und Breitner schmissen sich unter anderem auch Pascal Ledune (Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde), Stadtwerke-Chef Helge Spehr, Kreisbauernpräsident Klaus-Peter Lucht und Alexander Rothe vom Vorstand der Getreide AG in ihre Sportklamotten. An der Seitenlinie fungierten Kreispräsident Lutz Clefsen (Team Rot) und der Vorstand des Städteverbands Schleswig-Holstein, Jochen von Allwörden (Team Weiß), als Trainer.

Aus sportlicher Sicht verlebte Clefsen den weniger schönen Abend, denn weil seine Mannschaft zumeist im Hintertreffen lag, trug er tapfer die sogenannte „Verlierkappe“. Die schmucke Kopfbedeckung hatte sich Anita Smith-Sievers ausgedacht. „Der Coach, dessen Mannschaft zurückliegt, muss diese Kappe tragen“, verkündete die Moderatorin des Abends. Auf äußerst charmante Art und Weise und mit dem notwendigen Witz führte die gebürtige Kanadierin durch die Partie und sorgte somit nicht nur für reichlich Spaß auf dem Feld, sondern auch auf den gut gefüllten Zuschauerrängen.

50 Euro pro Punkt hatten Sparkassen-Vorstände Bernd Jäger und Dr. Sören Abendroth ausgelobt. Der Erlös geht in diesem Jahr an ein Projekt, das BBC-Clubchefin Antje Mevius ins Leben gerufen hat. Durch die Basketball-Grundschul-Liga, bei dem Teams der Schulen aus Rendsburg und Umgebung gegeneinander antreten, sollen Kinder zu mehr Sport animiert werden. „Darüber hinaus fördert dieses Aktion die Integration von ausländischen Kindern“, erklärte Bernd Jäger: „Der Sport ist dafür sicherlich eine hervorragende Plattform.“

Um so viel Geld wie möglich einzuspielen, hatte Jäger eine nicht ganz so intensive Abwehr beider Mannschaften

eingefordert. Seine Botschaft war angekommen, denn häufig fanden die Bälle den Weg in den Korb. „Wir wollen die Summe aus dem Vorjahr überbieten“, lautete Jägers Vorgabe. 3200 Euro hatte das letztjährige Duell eingebracht. Diesmal rundeten Abendroth und Jäger den erspielten Betrag auf 3500 Euro auf. „Das Ziel ist erreicht“ freuten sich die Sparkassen-Vorstände unisono.

Die Verabredungen für die Neuauflage dieses Spiels wurden noch in der Kabine getroffen. Und das „Rote Team“ machte bereits erste Kampfansagen in Richtung ihrer Kontrahenten. Beim nächsten Mal wollen sie die Jubelgesänge anstimmen.

**Tobias Stegemann**